

HEIMAT IM GRENZGEBIET

Einige Gedanken eines Pfarrers, der
mit dem Erzgebirge zu beiden Seiten
der Grenze eng verbunden ist.

Geschichtliches



- ▣ -Miriquidi = Dunkelwald, der von den böhmischen Steigen durchquert wird (älteste Städte unsere Region, z.B. Sayda, Zöblitz und Zschopau, sind „Stützpunkte“ an diesem Weg)

Miriquidi

Dunkler, schwarzer Wald

Geschichtliches

Unter Böhmenkönig Ottokar I. Přemysl (1155 – 1230) holt Fürst Slauko von der Riesenburg Zisterzienser aus Waldsassen in sein Gebiet



Geschichtliches

- ▣ Erschließung unserer Region durch Zisterzienser-Mönche des Klosters Ossek ab 1192 – „Ora et labora – Bete und arbeite!“



Geschichtliches

1324 erste Erwähnung
von Seifen (*Cynsifen*)



Geschichtliches

- ▣ **Beinahe zeitgleich
Aufblühen der Glashütte
Seiffen, die sachsenweite
Bedeutung erlangt**



Geschichtliches

Joachimsthal im böhmischen Erzgebirge ist
Zentrum des frühen Luthertums
(Bergprediger Johann Matthesius – 1504 – 1565)



Geschichtliches

Gegenreformation und 30jähriger Krieg führen zu Zuzug von Exulanten, die möglicherweise das Drechseln mit nach Seiffen bringen

Gruß aus Katharinaberg i. Böhmen



Geschichtliches: Notzeiten

- ▣ Pestzeiten bis 1713
- ▣ Siebenjähriger Krieg 1756 – 1763
- ▣ Hungersnot 1771/72
- ▣ Bayerischer Erbfolgekrieg 1778/79
- ▣ Befreiungskriege 1812/13



Geschichtliches: Blütezeiten



- ▣ Starke Entwicklung von Kunst und Handwerk
- ▣ Letzte Blütezeit des Bergbaus
- ▣ Enges Miteinander über die Grenze hinweg



Geschichtliches

- ▣ Im 19./ frühen 20. Jahrhundert hat die Region großen Anteil an der Industrialisierung



Geschichtliches

- ▣ Seiffen und die böhmischen Nachbarorte werden im 18./19. Jahrhundert mehr und mehr zu Orten der Drechsler und Spielzeugmacher



Geschichtliches

- Starke Entwicklung des Tourismus ab den 20er Jahren



Geschichtliches

Fast ein halbes Jahrhundert Trennung



Geschichtliches

- ▣ Seit 20 Jahren Mühen, zusammenzubringen, was zusammengehört

